

## Zeitgenössische Musik versus Musik von „vorgestern“ –

Das breite Spektrum der Chormusik in Leipzig

Die Tageskonzerte beim Deutschen Chorfest bieten immer ein sehr vielfältiges Programm. Wer am Samstag zwischen 13 und 14 Uhr in der Michaeliskirche war, konnte zwei hessische Chöre nacheinander hören, den einen, **TonArt Hungen** unter Leitung von Jochen Stankewitz mit ausdrücklich zeitgenössischer Musik, den anderen, den **Ad hoc-Chor** im Gesangverein Ludwig Uhland 1862 unter Leitung von Margarete Kolaß, die sich überwiegend den Madrigalen der Renaissance verschrieben haben. Beides gehört heute nicht mehr zu den Alltäglichkeiten. Früher war es eher verpönt, die Musik von vorgestern zu hören. Die Renaissance der Renaissance in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in der das Alte ganz neu war, ist auch vorbei. Deshalb ist es umso schöner, wenn bei solchen Gele-



genheiten Chöre mit Engagement und Detailfreude diese in ihren Eigenheiten so unterschiedliche Musik zu Gehör bringen.

*Andrea Hermes-Neumann*

## Claudia Leib startet mit zwei Chören in der Kategorie Pop/Jazz 2

Alles andere als einfach gestaltete sich die Vorbereitung auf den Wettbewerb beim Deutschen Chorfest in Leipzig für Chorleiterin Claudia Leib. Sie ging gleich mit zwei Chören in der Kategorie Pop/Jazz 2 an den Start. Der Frauenchor **SingTONics** aus Otzberg vom GV Frohsinn 1864 Lengfeld e. V. und der gemischte Chor **Poco Loco** aus Dieburg ersangen sich jeweils das Prädikat „Mit gutem Erfolg teilgenommen“.

„Uns sind kurzfristig Sängerinnen durch Corona ausgefallen und die vorbereitende Probensituation war alles andere als einfach“, erzählt Claudia Leib. „Wir sind zufrieden mit dem, was wir erreicht haben, und genießen die tollen Tage in Leipzig“, so die Chorleiterin weiter.

Die Kategorie Jazz/Pop 2 wurde im alten Stadtbad ausgetragen, welches dem Publikum eine ganz besondere Atmosphäre aus altem Glanz und neuer Musik widerspiegelte.

Neben den Wettbewerbsauftritten gaben beide Chöre noch weitere Konzerte in Leipzig.

*Christian Hofmann*

